

Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2022

Pensionskasse Bühler AG Uzwil



Die Pensionskasse Bühler im Überblick

	31.12.2022	31.12.2021
Techn. Deckungsgrad Gesamtkasse 	108.1 %	116.8 %
Performance seit Jahresbeginn 	-6.9 %	9.7 %
Anlagevermögen 	CHF 1'226 Mio.	CHF 1'349 Mio.
Aktivversicherte 	2'571	2'536
Rentenbeziehende 	1'667	1'704
Verzinsung Freizügigkeitsguthaben 	1.00 %	4.60 %
Bonusrente 	keine	36.0 %

Herausforderungsreiches Jahr 2022

Neu: Vorsorge-Workshops für Versicherte im Kursangebot

Geschätzte Versicherte der Pensionskasse Bühler

Das vergangene Jahr dürfte für viele Investoren als eines der schlechtesten Anlagejahre der letzten Jahrzehnte in Erinnerung bleiben. 2022 war insofern besonders, als dass sich wegen den vielschichtigen Herausforderungen – wie die Auswirkungen der Coronapandemie, den anhaltenden

geopolitischen Unsicherheiten, dem Krieg in der Ukraine, der Energiekrise in Europa, der restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken sowie der stark angestiegenen Inflation – sowohl Aktien als auch Obligationen deutlich negativ entwickelt haben. Beide Anlageklassen bescherten den

Investoren zweistellige Kursverluste. Einzig Investitionen in den Kategorien Rohstoffe, (nicht kotierte) Immobilienanlagen und Infrastrukturanlagen erzielten im Berichtsjahr noch positive Renditen.

Schweizer Vorsorgeeinrichtungen haben in diesem Umfeld deutlich gelitten. Gemäss dem Swisscanto Pensionskassen-Monitor per 31. Dezember 2022 hat eine durchschnittliche Schweizer Pensionskasse das Berichtsjahr mit einer Minusperformance von rund 12 % beendet. Mit einem geschätzten durchschnittlichen Deckungsgrad von annähernd 106 % bei privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen, haben sich die Deckungsgrade von den Höchstständen per Ende 2021 deutlich entfernt.

Performance und Deckungsgradentwicklung bei der Pensionskasse Bühler

Dank einer eher defensiven und breit diversifizierten Anlagestrategie, mit einem hohen Anteil an illiquiden Werten (wie Immobilien, Hypotheken, Infrastruktur- und Private Equity-Anlagen), konnte sich die Pensionskasse Bühler vergleichsweise gut behaupten und erzielte im vergangenen Jahr **eine Minusperformance von 6.9 %**. Der **technische Deckungsgrad** ist in diesem Zeitraum von **116.8 % auf rund 108.1 %** gesunken.

Die Wertschwankungsreserven sind per Bilanzstichtag mit CHF 87.5 Mio. dotiert, was 41 % (Vorjahr 84 %) des Zielwertes entspricht. Für weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2022 verweisen wir auf unseren Kurzbericht, welchen Sie wie gewohnt auf unserer Website **www.pk-buhler.ch** herunterladen können. Bei Bedarf können einzelne gedruckte Exemplare gerne bei der Pensionskassen-Verwaltung bezogen werden.

Verzinsung der Freizügigkeitsguthaben, Zinsbeteiligung und Bonusrente

Den Versicherten der Sparte «Aktive und Neurentner» wird jeweils rückwirkend für das Berichtsjahr eine Zinsbeteiligung respektive eine Bonusrente ausgeschüttet, sofern gemäss den reglementarischen Bestimmungen eine Überperformance erzielt werden konnte. Da dies im Jahr 2022 aufgrund der Minusperformance nicht der Fall war, erfolgt die Verzinsung mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0 % und es kann weder eine Zinsbeteiligung für Aktivversicherte noch eine Bonusrente für Neurentner ausbezahlt werden.

Teuerungsausgleich

Der Stiftungsrat der Pensionskasse Bühler befindet jährlich über eine allfällige Anpassung der laufenden reglementarischen Alters- respektive Ehegattenrenten für Rentenbeziehende der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» (Rentenbeziehende mit einer Pensionierung vor dem 1. Januar 2017). Aufgrund der bei der Pensionskasse Bühler nicht vollständig geäußneten Wertschwankungsreserven und der damit verbundenen eingeschränkten finanziellen Risikofähigkeit, hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2022 beschlossen, weder rückwirkende Rentenboni für 2022 noch Rentenerhöhungen für 2023 zu gewähren.

Verunsicherte Stimmung an den Finanzmärkten

Die globalen Aktienmärkte legten im Januar 2023 deutlich zu. Verantwortlich dafür waren bessere Konjunkturdaten, insbesondere aus Europa, weiter sinkende Inflationsraten sowie die Hoffnung auf eine Erholung in China. Bereits im Februar

drehte das Börsenbarometer und Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Zinsen bestimmten das Geschehen an den Finanzmärkten. Infolgedessen schwächten sich Obligationen- wie auch Aktienmärkte erneut ab.

Die verschiedenen Wirtschafts- und Inflationsindikatoren werden das Finanzmarktgeschehen der kommenden Wochen bestimmen. Entsprechend ist die Stimmung verunsichert und so ist weiter mit volatilen Märkten zu rechnen.

Reform der beruflichen Vorsorge

Vorsorgepolitisch steht weiterhin die BVG-Reform im Fokus. Es geht darum, mit einer fairen Lösung die langfristige Sicherung der BVG-Renten im Kapitaldeckungsverfahren zu gewährleisten, ohne die Generationensolidarität überzustrapazieren und dafür vor allem die Umverteilung für Jüngere deutlich zu reduzieren.

An dieser Stelle sei vermerkt, dass die seit Jahren andauernde politische Diskussion zur BVG-Reform vor allem Pensionskassen nahe am BVG-Minimum betrifft und somit ein grosser Teil der in der 2. Säule versicherten Personen von der anstehenden Reform nur teilweise betroffen sind. Die meisten Vorsorgeeinrichtungen sind in den letzten Jahren bereits aktiv geworden, da nur mit entsprechenden Massnahmen die finanzielle Stabilität der Pensionskassen langfristig sichergestellt werden kann.

So auch bei der Pensionskasse Bühler. Mit den in den vergangenen Jahren umgesetzten Massnahmen ist die in den Medien oft gelesene Umverteilung von «Jung zu Alt» respektive von «Aktivversicherten zu Rentnern» in unserer Pensionskasse gelöst und kein Thema mehr.

Gemäss dem aktuellen Bericht des Pensionskassexperten ist die Pensionskasse Bühler sehr gut aufgestellt. Sie bilanziert angemessen vorsichtig und wendet versicherungstechnisch korrekte Umwandlungssätze an. Und dank dem Beteiligungsmodell können Aktivversicherte wie auch Neurentner via Zinsbeteiligung beziehungsweise Bonusrenten am Anlageerfolg der Pensionskasse teilhaben.

Vorsorge-Workshops für Versicherte

Seit vergangenem November stehen den Versicherten der Pensionskasse Bühler verschiedene Workshops zum Thema Altersvorsorge zur Verfügung. Bereits konnten vier Veranstaltungen mit über 120 Teilnehmenden durchgeführt werden. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Prüfen Sie unser Angebot und buchen Sie einen Veranstaltungstermin direkt über die B-Learning Website. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen alles Gute.

Freundliche Grüsse

Pensionskasse Bühler AG Uzwil

Uzwil, im März 2023



Christof Oswald
Präsident des Stiftungsrates



Patrik Affentranger
Leiter Pensionskassen

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven in CHF 1000	2022	2021	2020
Flüssige Mittel, Forderungen, Abgrenzungen und Anlagen beim Arbeitgeber	43'408	48'365	51'191
Mandate Obligationen	285'451	322'557	331'609
Hypotheken	118'358	114'272	93'624
Mandate Aktien	286'349	347'080	315'812
Private Equity	87'289	94'858	76'369
Immobilienanlagen	364'466	384'690	366'447
Infrastruktur	41'105	37'663	33'507
Total Aktiven	1'226'425	1'349'486	1'268'559

Passiven in CHF 1000	2022	2021	2020
Übrige Verbindlichkeiten / Abgrenzungen	7'861	11'942	7'104
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) ohne Verwendungsverzicht	54'000	54'000	54'000
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	534'667	497'991	513'708
Technische Rückstellungen Aktive Versicherte	7'326	44'339	43'849
Vorsorgekapital IV-Rentner	8'790	9'877	10'439
Vorsorgekapital Rentner	526'301	546'603	547'758
Wertschwankungsreserven	87'480	184'734	91'701
Total Passiven	1'226'425	1'349'486	1'268'559

Betriebsrechnung 2022

in CHF 1000	2022	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	45'278	43'631	45'196
Eintrittsleistungen	15'043	7'185	7'609
Zuflüsse aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	60'322	50'816	52'805
Altersrenten	-32'317	-32'506	-32'678
Hinterlassenenrenten	-9'235	-9'161	-9'344
Bonusrenten	0	-1'343	0
Invalidenrenten	-1'646	-1'725	-1'740
Scheidungsrenten	-46	-46	-46
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-17'162	-27'167	-12'217
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'551	-1'026	-1'237
Austrittsleistungen (inkl. Vorbezüge WEF und Scheidung)	-26'749	-27'245	-20'006
Abflüsse für Leistungen und Vorbezüge	-88'706	-100'218	-77'268
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Aktive	-31'572	37'076	9'091
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien IV-Rentner	1'182	1'021	-1'618
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Rentner	20'302	1'155	9'057
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	37'013	-490	-3'724
Auflösung (+) / Bildung (-) AGBR	0	0	0
Verzinsung Sparkapitalien (inkl. Zinsbeteiligung)	-5'200	-21'818	-9'125
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und AGBR	21'725	16'945	3'682
Beiträge an Sicherheitsfonds	-208	-209	-213
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-6'867	-32'667	-20'995
Nettoergebnis aus Vermögensanlage¹	-89'169	126'908	28'640
Sonstiger Aufwand (-) / Sonstiger Ertrag (+)	5	-5	4
Verwaltungsaufwand	-1'224	-1'203	-1'325
Aufwands (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-97'254	93'033	6'325
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	97'254	-93'033	-6'325
Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	0	0	0

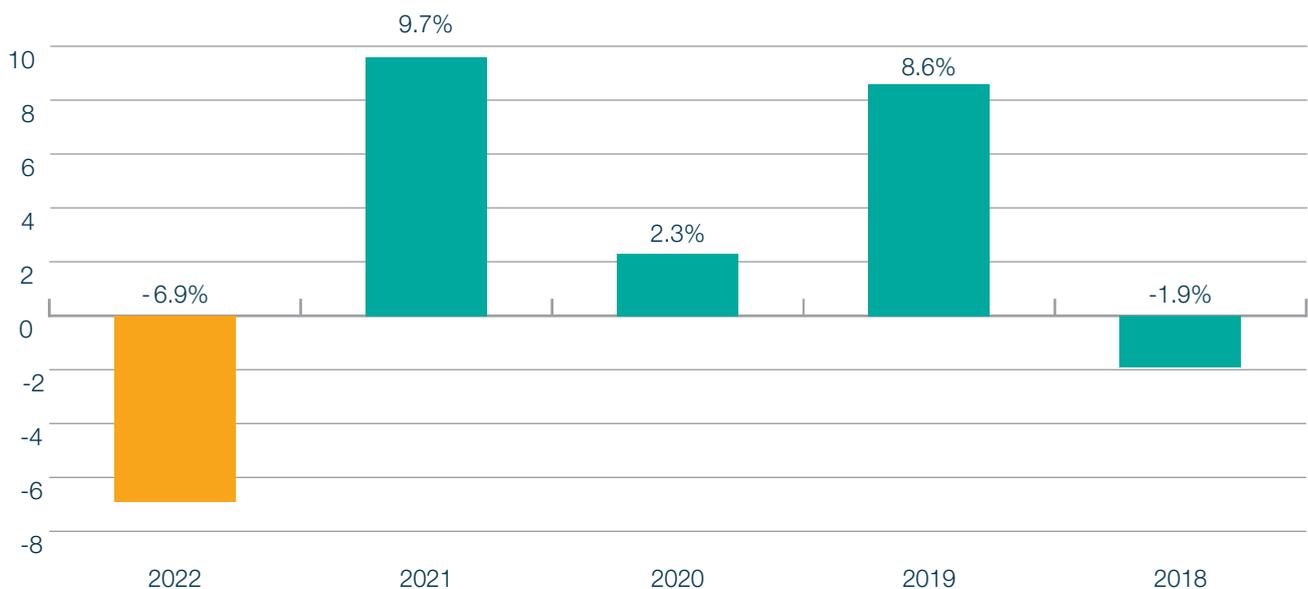
¹ Details siehe nächste Seite.

Ergebnis Vermögensanlage

in CHF 1000	2022	2021	2020
Nettoergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	171	-643	32
Nettoergebnis Mandate Obligationen	-44'176	-6'783	9'261
Nettoergebnis Wandelanleihen	0	0	-870
Nettoergebnis Mandate Aktien	-58'941	71'070	5'376
Nettoergebnis Private Equity	9'562	45'243	12'711
Nettoergebnis Infrastruktur	4'113	5'064	297
Nettoergebnis Immobilien Schweiz	7'557	14'079	12'803
Nettoergebnis Immobilien Ausland	5'412	11'293	-2'257
Nettoergebnis Hypotheken	956	895	581
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage inkl. TER Kostenkennzahlen ¹	-13'789	-13'266	-9'275
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-33	-44	-20
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	- 89'169	126'908	28'640

¹Total Expenses Ratio (TER) gemäss Weisung zum Ausweis der Vermögensverwaltungskosten durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV).

Performance der Vermögensanlage nach FER 26



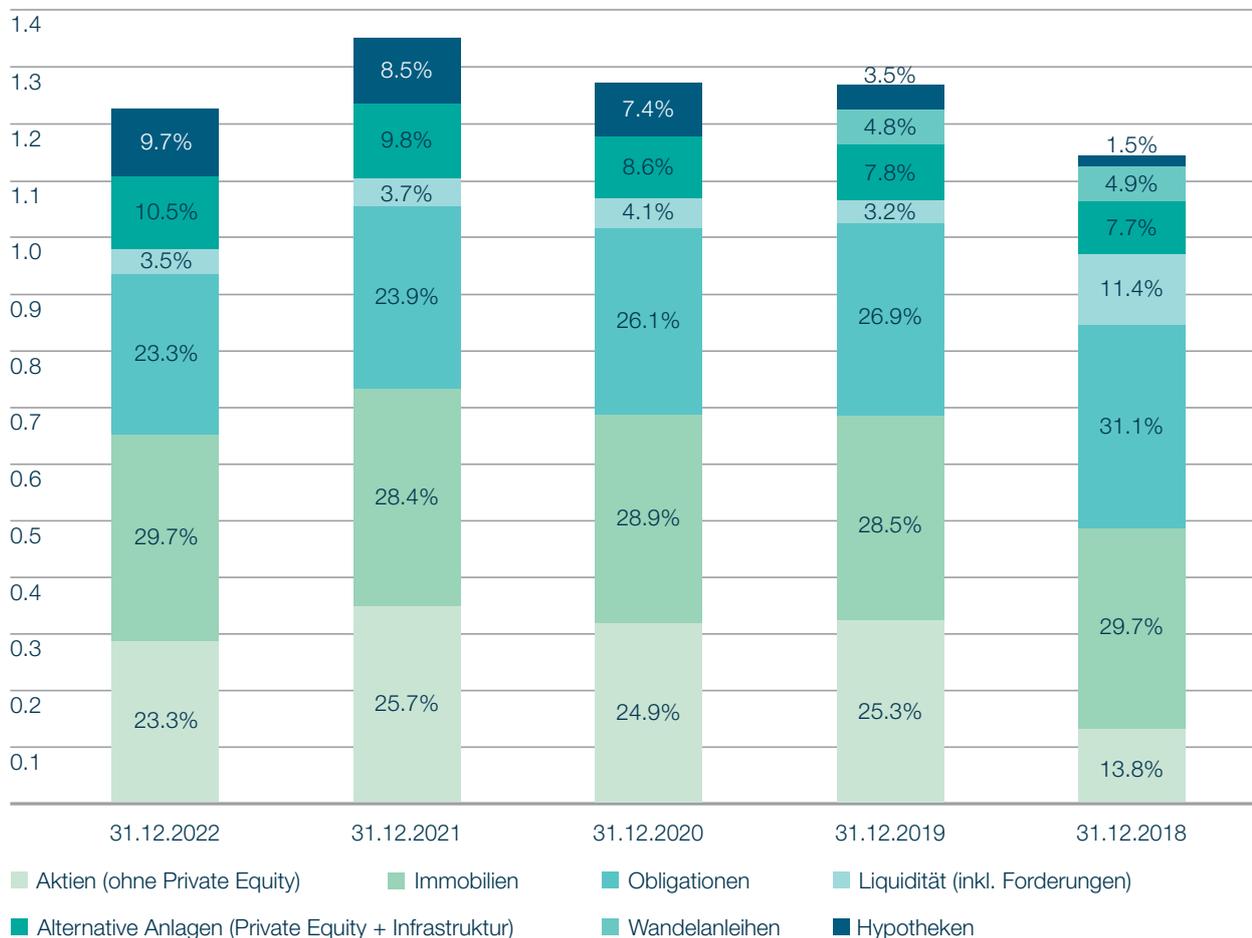
Anlagestrategie

	Allokation per 31.12.2022	Zielallokation	Untere Bandbreite	Obere Bandbreite
Anlageklasse	in %	in %	in %	in %
Liquidität, Forderungen	3.5	3.0	0.0	6.0
Obligationen CHF	15.4	17.0	15.0	19.0
Obligationen Fremdwährungen Staatsanleihen (hedged)	2.5	3.0	2.0	4.0
Obligationen Fremdwährungen Unternehmensanleihen (hedged)	5.4	6.0	4.5	7.5
Hypotheken	9.7	10.0	8.0	12.0
Total Nominalwerte	36.5	39.0	32.0	46.0
Aktien Schweiz Large Caps	6.7	7.0		
Aktien Schweiz Small und Mid Caps	2.6	3.0	8.0	12.0
Aktien Welt	14.1	15.0	12.0	18.0
Private Equity ¹	7.1	4.0	3.0	6.0
Total Aktien	30.5	29.0	24.0	34.0
Immobilien Schweiz, direkt / NAV	19.6	19.0	19.0	23.0
Immobilien Schweiz, kotiert	1.7	2.0		
Immobilien Ausland (hedged)	8.4	8.0	6.0	10.0
Infrastruktur (hedged)	3.4	3.0	2.0	4.0
Total Realwerte	33.1	32.0	27.0	37.0
Total	100.0	100.0		
Fremdwährungsquote	18.1	19.0	5.0	24.0

¹ Im Berichtsjahr wurde die reglementarische obere Bandbreite von 6.0% für Private Equity Anlagen überschritten und war auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (7.1%). Die Überschreitung ist auf die allgemeine Marktentwicklung und die überdurchschnittlich hohe Wertsteigerung der Private Equity Anlagen zurückzuführen. Die Stiftungsräte haben die Verletzung erstmals an der Sitzung vom 11. März 2021 genehmigt und wurden an sämtlichen Sitzungen über die weitere Entwicklung informiert, letztmals am 7. März 2023.

Entwicklung und Zusammensetzung des Vermögens

in Milliarden CHF



Wertschwankungsreserve

in CHF 1000	2022	2021	2020
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	215'417	219'762	178'521
Vorhandene Wertschwankungsreserve	87'480	184'734	91'701
in % der Zielgrösse	40.6 %	84.1 %	51.4 %

Die angestrebte Ziel-Wertschwankungsreserve beträgt ab 2021 20 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Banken, Vermögensverwalter, Anlagestiftungen und Fondsleitungen

Liquidität

Banque Pictet & Cie SA, Genf
Bühler AG, Uzwil¹
St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen
UBS Switzerland AG, Zürich

Obligationen

Syz Asset Management (Schweiz) AG, Genf
UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

Aktien

UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

Immobilien indirekt

ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung, Zürich
Credit Suisse AG, Zürich
Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich
Helvetia Anlagestiftung, Basel
Swiss Life Anlagestiftung, Zürich
UBS Anlagestiftung, Zürich

Infrastruktur

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.,
Luxembourg
Energy Infrastructure Partners AG, Zürich

Private Equity

Aravis SA, Zürich
ARDIAN Investment UK Ltd.
BlackRock Private Equity Partners AG, Zürich
Pictet Asset Management SA, Zürich
Schroders Capital Management AG, Zürich

Depotstelle / Global Custodian

UBS Switzerland AG (ab 1. Juli 2022)
Banque Pictet & Cie SA, Genf (bis 30. Juni 2022)

¹Für die Abwicklung von Währungsabsicherungen und Optionsgeschäfte.

Immobilienbewirtschafter und weitere Service-Dienstleister

Immobilien direkt und Beteiligungen

H.P. Burkhalter + Partner AG, Liebefeld
IT3 St. Gallen AG, St. Gallen
Privera AG, Bern
Uze AG, Uzwil

Hypotheken

Finovo AG, Zürich

Organe

Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Hosbak Jasmin
Kraft Reto
Lehner Bernhard, Vizepräsident
Stadler Karl
Tobler Fernando

Arbeitgebervertreter

Gschwend Michael
Herzog Mary
Macus Mark
Oswald Christof, Präsident
Scheiber Stefan

Vertreterin Pensionierten-Vereinigung der Bühler AG (PVB)

Egli Beatrice, Beobachterin (ohne Stimmrecht)

Anlagekommission

Affentranger Patrik
Vorsitzender Anlagekommission /
Leiter Pensionskassen

Macus Mark
Stiftungsrat

Oswald Christof
Präsident Stiftungsrat

Stadler Karl
Stiftungsrat

Tobler Fernando
Stiftungsrat

Walter Christian
Bühler AG

Geschäftsführungskommission

Affentranger Patrik
Lehner Bernhard
Oswald Christof, Vorsitzender

Verwaltung

Affentranger Patrik, Leiter Pensionskassen
Isler Etienne
Klien Ursula, Leiterin Versichertenverwaltung
Sawade Michelle (ab 1. März 2022)
Schmitz Jolanda
Schweizer Oliver, Stv. Leiter Pensionskassen
Tralci Luca (Lehrling; ab 15. August 2022)

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich; ausführender Pensions-
versicherungsexperte: Dr. Plüss Christoph

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen;
leitender Revisor: Inauen Beat

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht,
St. Gallen

Investment Controller

PPCmetrics AG, Zürich; zuständiger
Partner: Dr. Skaanes Stephan

Berater

c-alm AG, St. Gallen (ALM-Analyse, Anlagen)
Berater: Dr. Baumann Roger

Stiftungsrat

In den vergangenen Jahren hat sich der Stiftungsrat laufend mit den anstehenden Herausforderungen auseinandergesetzt und jeweils vorausschauend Massnahmen eingeleitet.

Anpassungen Vorsorgereglement

Per 1. Januar 2022 wurden im Leistungs- und Finanzierungsbereich diverse Anpassungen vorgenommen, u.a.:

- Schrittweise Erhöhung des Referenz-Pensionierungsalters von 65 auf 66
- Schrittweise Senkung der Umwandlungssätze von 5.40 % auf neu 4.55 % im Alter 65 bzw. 4.70 % im Alter 66 mit Übergangsbestimmungen (u.a. individuelle Abfederungseinlagen per 1. Januar 2022 aufs Alterskonto der Versicherten)
- Erhöhung der Sparbeiträge um 2.7 %-Punkte, Reduktion der Risikobeiträge um 1.7 %-Punkte
- Einführung von verschiedenen Sparplänen anstelle des bisherigen Sparkontos
- Einführung der Lebenspartnerrente
- Einführung des stufenlosen Rentensystems für Invalidenleistungen (Reform Weiterentwicklung der IV)

Rentnerboni und Rentenerhöhungen

Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Risikofähigkeit hat der Stiftungsrat entschieden, bei den Altrentnern*innen (Rentenbeziehende mit Pensionierung vor dem 1. Januar 2017) rückwirkend für 2022 keine Boni zu gewähren und per 1. Januar 2023 keine Rentenerhöhungen vorzunehmen.

ESG-Bestandesaufnahme

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2022 PPCmetrics beauftragt, eine Bestandesaufnahme der Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit durchzuführen. Ziel der Analyse war es, einen aggregierten Überblick über die unterschiedlichen Formen der Nachhaltigkeit bei den mandatierten Vermögensverwaltern im Portfolio der Pensionskasse Bühler zu erhalten. Die Bestandesaufnahme diente als fundierte Grundlage für Diskussionen zu den weiteren Implementierungsschritten und Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich des nachhaltigen Anlegens (zusätzliche Erläuterungen auf Seite 21f. – Verantwortungsbewusstes Investieren).

Genehmigung Jahresrechnung

Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2022 am 7. März 2023 genehmigt sowie vom versicherungstechnischen Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge wie auch vom Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers AG Kenntnis genommen. Der Pensionsversicherungsexperte und die Revisionsstelle wurden für das Jahr 2023 wiedergewählt.

Unser Team



**Patrik
Affentranger**

Leiter Pensionskassen,
Kapitalanlagen, Immo-
bilien, Hypotheken,
Rechnungswesen



Ursula Klien

Leiterin Versicherten-
verwaltung, Beratung
zu Vorsorge



Jolanda Schmitz

Administration
Versicherte



Oliver Schweizer

Stv. Leiter Pensionskas-
sen, Kapitalanlagen,
Hypotheken, Rech-
nungswesen



Etienne Isler

Administration
Versicherte, Beratung zu
Vorsorge und Wohn-
eigentumsförderung



Michelle Sawade

Administration
Versicherte, Beratung zu
Vorsorge

Versicherungstechnisches Gutachten

Finanzielle Sicherheit

Der ausführende Experte für berufliche Vorsorge Dr. Christoph Plüss (Allvisa AG, Zürich) hat die versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2022 erstellt und hält fest, dass mit einem Deckungsgrad von 108.1 % im Sinne von Art. 44 BVV 2 (Deckungsgrad per Ende 2021: 116.8 %) die durch die Pensionskasse eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen gedeckt sind. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 40.6 % ihrer Zielgrösse ge-
öffnet. Die Pensionskasse verfügt damit über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Sanierungsfähigkeit

Die strukturelle Risikofähigkeit der Pensionskasse muss als eher schlecht bezeichnet werden. Das demographische Verhältnis liegt mit 1.58 deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Der Anteil Rentnervorsorgekapital an den Gesamtverpflichtungen ist mit 49.7 % eher überdurchschnittlich. Zudem ist der periodische Cashflow aus Beiträgen und Rentenleistungen nach wie vor für die Zukunft negativ. Daran dürfte sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern, wenn keine grossen Bestandesveränderungen eintreten.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse via Minderverzinsung und Sanierungsbeiträge kann als durchschnittlich eingestuft werden. Um eine Unterdeckung von 5 % (Deckungsgrad von 95 %) innerhalb einer angemessenen Frist von fünf Jahren beheben zu können, muss pro Jahr ein Deckungsgradanstieg von 1.0 % erzielt werden. Dies könnte durch eine Nullverzinsung (Minderverzinsung von 1.0 %) auf den Sparguthaben zusammen mit einem jährlichen Sanierungsbeitrag von 2.63 % erreicht werden.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage wurde bereits 2014 mit dem Arbeitgeber (Bühler AG) eine Vereinbarung getroffen, wonach dieser für die

Jahresabschlüsse 2014 bis 2038 eine allfällige Unterdeckung der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» mittels Einlagen in eine spezielle «Arbeitgeberbeitragsreserve ‚virtuelle Rentnerkasse‘ mit Verwendungsverzicht» beheben würde. Dank dieser Vereinbarung mit dem Arbeitgeber kann die Sanierungsfähigkeit insgesamt als gut bezeichnet werden.

Ausblick

Die Sollrendite der Pensionskasse (bei Verzinsung der Sparguthaben gemäss Zinsbeteiligungsmodell) ist durch die erwartete Vermögensrendite gedeckt. Im Erwartungswert steigt der Deckungsgrad damit in den nächsten Jahren leicht an. Die tatsächliche Entwicklung der Pensionskasse wird jährlich im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens überprüft.

Expertenbestätigung

Entsprechend seinen Aufgaben als Experte für berufliche Vorsorge bestätigt er, dass per 31. Dezember 2022 aus seiner Sicht:

- der technische Zinssatz (1.50 %) und die verwendeten technischen Grundlagen (BVG 2020, Generationentafeln) angemessen sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (20.0 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) ausreichend ist;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 108.1 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 40.6 % ihrer Zielgrösse ge-
öffnet);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

– die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

Empfehlung

Die Pensionskasse ist sehr gut aufgestellt. Sie bilanziert angemessen vorsichtig und wendet versicherungstechnisch korrekte Umwandlungssätze an. Bei guter Anlageperformance und in Abhängigkeit des

Deckungsgrades können die Aktiven Versicherten und die Neurentner (seit 1. Januar 2017) zudem via Zinsbeteiligung bzw. Bonusrenten am Anlageerfolg teilhaben.

Aktuell ergibt sich einzig die Empfehlung, das Vorsorgereglement per 1. Januar 2024 auf die gesetzlichen Neuerungen im Rahmen der Reform AHV 21 anzupassen.

Entwicklung des Deckungsgrades

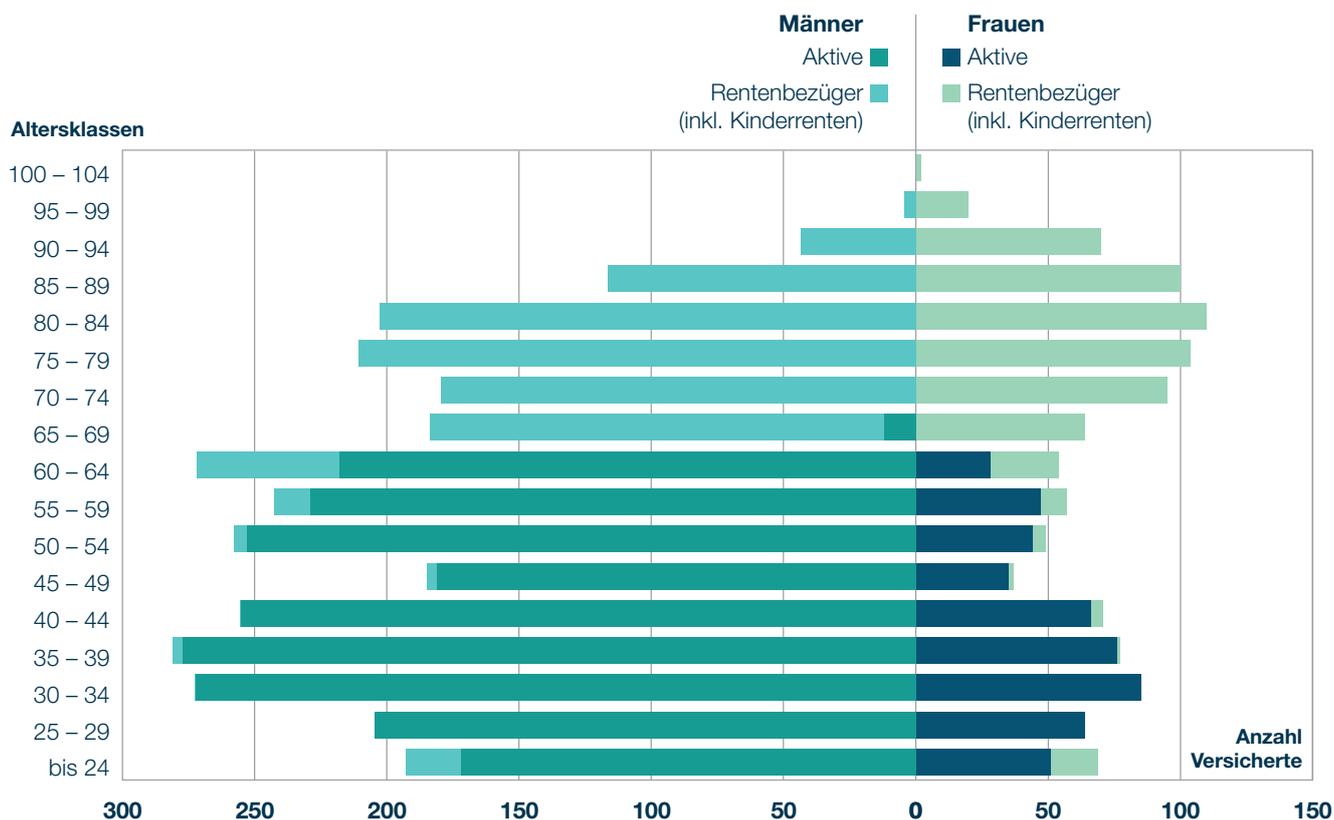
Deckungsgrad gem. Art. 44 BW 2



Der Deckungsgrad misst das Vorsorgevermögen am versicherungstechnischen Vorsorgekapital. Er hat sich im Berichtsjahr um 8.7 %-Punkte verschlechtert und beträgt per 31. Dezember 2022 108.1 %.

Der Grund für diese Abnahme liegt hauptsächlich in der deutlich negativen Anlageperformance.

Alterspyramide des Gesamtbestandes per 31. Dezember 2022



Obige Darstellung veranschaulicht die Alters- und Geschlechterstruktur des Gesamtbestandes per 31. Dezember 2022, das heisst die Aufteilung der Aktivversicherten sowie der Rentenbeziehenden (inkl. Kinderrenten) auf die einzelnen Alterskategorien.

Neu sichtbar ist der Balken der Aktivversicherten der Altersklasse 65 bis 69. Per 31. Dezember 2022 sind 13 Aktivversicherte älter als 65 (im Vorjahr nur 1). Diese Zunahme ist Folge der schrittweisen Erhöhung des reglementarischen Referenzpensionierungsalters auf 66 Jahre.

Aktuell sind bei den Aktivversicherten 21% der Versicherten 55 und älter und diese halten rund 51% des Vorsorgekapitals. Es ist also davon auszugehen, dass in den nächsten 5 bis 10 Jahren viele Altersleistungen fällig werden und dass das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden entsprechend ansteigt, bzw. im Fall von Kapitalbezügen entsprechende Mittel abfliessen.

Statistik zum Versichertenbestand

Aktive Versicherte	2022	2021	2020
Anzahl Versicherte per 1.1.	2'536	2'619	2'722
Eintritte	357	245	223
Austritte	-269	-233	-255
Austritte infolge Pensionierung	-49	-90	-61
Austritte infolge Tod / Invalidität	-4	-5	-10
Anzahl Versicherte per 31.12.	2'571	2'536	2'619
Rentenbeziehende			
Altersrenten	1'067	1'096	1'083
Ehegattenrenten	504	497	503
Invalidenrenten	54	63	67
Scheidungsrenten	3	3	3
Kinderrenten	39	45	44
Anzahl Rentenbeziehende per 31.12.	1'667	1'704	1'700
...davon in Sparte «Aktive und Neurentner»	258	232	168
...davon in Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»	1'409	1'472	1'532
Total Bestand	4'238	4'240	4'319
Demografisches Verhältnis (ohne Kinder)	1.58	1.53	1.58

Gegenüber Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Aktivversicherten um 35 Personen während die Anzahl der Rentenbeziehenden (ohne Kinderrenten) um 31 Personen auf 1'628 abnahm.

Damit hat sich das demografische Verhältnis (Anzahl Aktivversicherte pro rentenbeziehende Person, ohne Kinderrente) im Berichtsjahr leicht verbessert von 1.53 auf 1.58. Die Pensionskasse Bühler weist mit einem demografischen Verhältnis von 1.58 einen Wert auf, der deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Allerdings kann man festhalten, dass dieses Verhältnis in den letzten Jahren relativ konstant geblieben ist.

Berücksichtigt man zudem die Tatsache, dass die Bühler AG sich verpflichtete, in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» bis zum 31. Dezember 2038 einen Deckungsgrad von mindestens 100% zu garantieren (vergleiche Erläuterungen zur Spartenrechnung auf Seite 18) und somit das Langlebigkeits- sowie das Anlagerisiko der Rentenbeziehenden in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» abdeckt, so verbessert sich das demografische Verhältnis deutlich und entsprechend auch die strukturelle Risikofähigkeit. In dieser Betrachtung stehen 2'571 Aktivversicherte exakt 258 Rentenbeziehenden in der Sparte «Aktive und Neurentner» gegenüber, ein demografisches Verhältnis von 10 zu 1.

Spartenrechnung

Spartenbilanz per 31. Dezember 2022

in CHF 1000	Gesamtkasse	Sparte «Aktive und Neurentner»	Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»
Aktiven gemäss Bilanz	1'226'425	741'832	484'593
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-7'861	-7'468	-392
Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	-54'000		-54'000
Nettovermögen per 31. Dezember 2022	1'164'565	734'364	430'201
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen Aktive Versicherte	541'994	541'994	
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen Rentner	535'091	119'479	415'612
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 31. Dezember 2022	1'077'084	661'472	415'612
Technischer Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	87'480	72'892	14'588
Deckungsgrad I per 31. Dezember 2022	108.1 %	111.0 %	103.5 %
Deckungsgrad II per 31. Dezember 2022 unter Anrechnung der AGBR gemäss Vereinbarung	108.1 %	111.0 %	103.5 %

Seit dem 1. Januar 2014 wird für die Pensionskasse Bühler AG Uzwil eine Spartenrechnung geführt und je ein separater Deckungsgrad pro Sparte ausgewiesen. Den beiden Sparten werden folgende Personengruppen zugeteilt:

- Sparte «Aktive und Neurentner»:
sämtliche Aktivversicherte sowie die Neurentner*innen ab 1. Januar 2017
- Sparte «Virtuelle Rentnerkasse»:
sämtliche bestehenden Rentner*innen bis zum 31. Dezember 2016

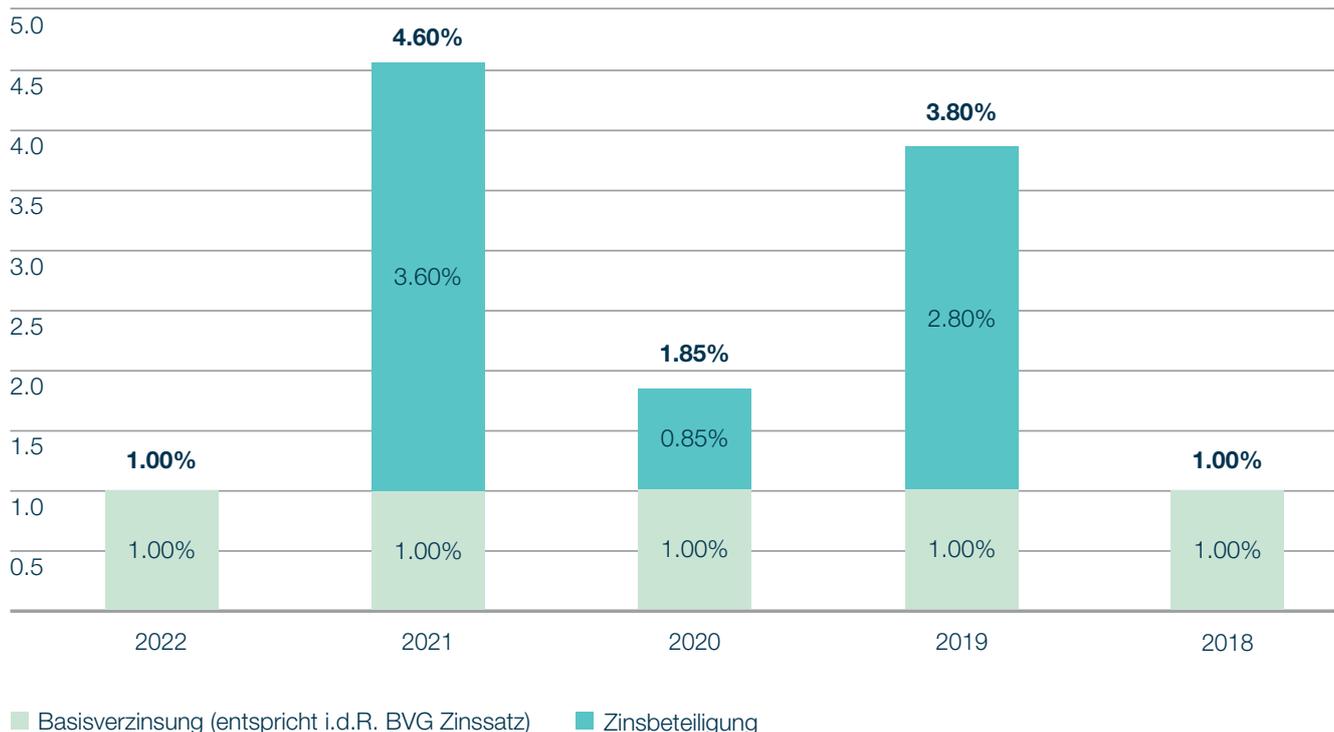
In ihrer Eigenschaft als Arbeitgeberin hat sich die Bühler AG verpflichtet, in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» bis zum 31. Dezember 2038 einen Deckungsgrad von mindestens 100% zu garantieren. Zur Sicherstellung dieser Rentenverpflichtung hat die Bühler AG insgesamt CHF 54 Mio. in eine Arbeitgeberbeitragsreserve eingebracht, welche unter gewissen Voraussetzungen mit einem Verwendungsverzicht belegt werden kann.

Aufgrund des Deckungsgrades per 31. Dezember 2022 von über 100% in der Sparte «Virtuelle Rentnerkasse» wird die Arbeitgeberbeitragsreserve nicht beansprucht.

Zinsbeteiligung und Bonusrente

Verzinsung Freizügigkeitsguthaben

in %



Der Deckungsgrad der Sparte «Aktive und Neurentner» sowie die erwirtschaftete Jahresperformance dienen gemäss den Bestimmungen des Vorsorge-reglements zur Berechnung der Zinsbeteiligung bei den Aktivversicherten respektive zur Berechnung der «Bonusrente» bei den Neurentnern*innen (nur Alters- und Ehegattenrentenbeziehende ab 1. Januar 2017 in der Sparte «Aktive und Neurentner»).

Da im Jahr 2022 eine negative Jahresperformance erwirtschaftet wurde, kann gemäss den reglemen-tarischen Bestimmungen für das Berichtsjahr keine Zinsbeteiligung ausbezahlt werden. Die Ver-zinsung der Freizügigkeitskonten erfolgte somit zum BVG-Mindestzins von 1.0%. Seit 2018

konnte eine durchschnittliche Verzinsung von an-nähernd 2.5% pro Jahr gutgeschrieben werden. Dies liegt deutlich über der BVG-Minimalverzinsung von 1.0%.

Bonusrente

Basierend auf den reglementarischen Bestimmun-gen wird den Rentenbeziehenden der Sparte «Akti-ve und Neurentner» (ab 1. Januar 2017) für das Jahr 2022 keine Bonusrente ausbezahlt.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat die komplette Jahresrechnung der Pensionskasse Bühler AG Uzwil, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (inklusive Spartenrechnung), für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Die Revisionsstelle hat aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglich anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Revisionsstelle hat empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 7. März 2023 vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2022 genehmigt.

Die komplette Jahresrechnung und der vollständige Bericht der Revisionsstelle können auf Anfrage bei der Kassenverwaltung eingesehen werden.

Verantwortungsbewusstes Investieren

Die Pensionskasse Bühler ist sich als Investor der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheiden.

Nachfolgende Erläuterungen zeigen die wichtigsten Massnahmen:

Dialog mit den Unternehmen

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass der Dialog mit Unternehmen ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie ist. Die Pensionskasse Bühler ist seit 2009 aktives Mitglied des Ethos Engagement Pools Schweiz (EEPS). Dieser ermöglicht es, einen dauerhaften Dialog mit dem Management der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen zu führen. Der EEPS stösst Verbesserungsprozesse in den Bereichen Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung an. Seit 2018 ist die Pensionskasse Bühler zudem aktives Mitglied des Ethos Engagement Pools International (EEPI). Auch der EEPI führt einen Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Ausland. Dieser findet entweder direkt mit den Unternehmen oder mittels Teilnahme an internationalen Investoren-Initiativen statt.

Ausübung der Aktionärsrechte

Verantwortungsvoll investieren bedeutet, dass zum langfristigen Schutz des investierten Kapitals auch die Aktionärsrechte wahrgenommen werden. Die Pensionskasse Bühler hat schon vor Jahren die Wichtigkeit der Aktionärsrechte erkannt und bereits ab 2009 auf freiwilliger Basis die Ethos Stiftung mit der Ausübung der Stimmrechte beauftragt. Der externe Stimmrechtsberater hält sich bei der Ausübung des Stimm- und Wahlrechts an die Grundsätze des langfristigen Interesses und dauernden Gedeihens der Pensionskasse Bühler (Grundsätze: Rendite, Sicherheit, Liquidität und Nachhaltigkeit).

Die Pensionskasse Bühler hat im Juni 2019 die beiden Aktien Schweiz Mandate aus Performance- und Kostenüberlegungen in zwei Anlagefonds (Kollektivanlagen mit indirekter Aktienbeteiligung) überführt. Die Stimmrechtsausübung erfolgt ab diesem Zeitpunkt durch die zuständige Fondsleitung. Der Pensionskasse Bühler werden keine Aktionärsrechte mehr eingeräumt. Bis zum Juni 2019 wurde bei sämtlichen Gesellschaften, bei welchen eine Stimmpflicht bestand, diese auch ausgeübt.

Nachhaltigkeits-Analysen

Die Pensionskasse Bühler unterzieht ihr Portfolio in regelmässigen Abständen einem Nachhaltigkeits-Screening. Eine solche Analyse beurteilt die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance (ESG = Environment, Social, Corporate Governance) der Unternehmen. So hat die Pensionskasse Bühler im Jahr 2018 Ethos und erneut im Jahr 2022 PPCmetrics beauftragt, eine Bestandesaufnahme ihrer Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit durchzuführen.

Ziel der aktuellen Analyse war es, einen aggregierten Überblick über die unterschiedlichen Formen der Nachhaltigkeit bei den mandatierten Vermögensverwaltern im Portfolio der Pensionskasse Bühler zu erhalten. Die Bestandesaufnahme diente als fundierte Grundlage für Diskussionen zu den weiteren Implementierungsschritten und Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich des nachhaltigen Anlegens. Rund 98 % des extern verwalteten Vermögens werden von einem Institut bewirtschaftet, das die «Principles of Responsible Investing» (PRI) unterzeichnet hat und sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlagen einsetzt. Zudem werden von diesem Vermögen rund 87 % von einem Vermögensverwalter bewirtschaftet, welcher Mitglied des «Climate Action 100+» ist.

Die Bestandesaufnahme zeigte, dass bei 100 % des relevanten Vermögens (Aktien) Engagement wahrgenommen sowie die Stimmrechte ausgeübt wurden. Zudem erfolgte bei 100 % des relevanten Vermögens (Aktien, Obligationen und Private Equity) ein systematischer Ausschluss von Unternehmen auf der SVK-Liste. Zusammenfassend hält PPCmetrics fest, dass die Pensionskasse Bühler sich bereits intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt hat und die Nachhaltigkeit bei den mandatierten Vermögensverwaltern einen grossen Stellenwert einnimmt.

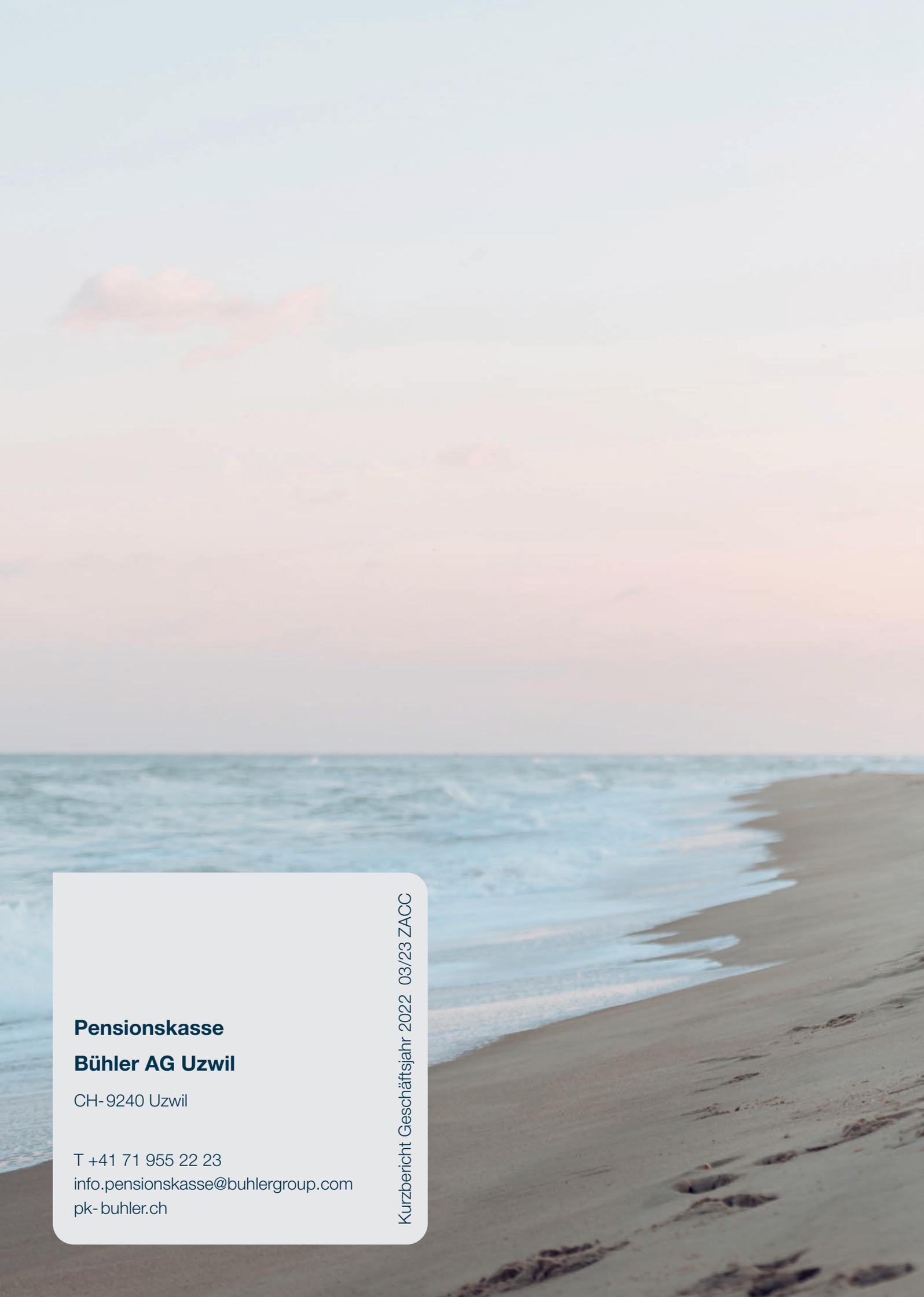
Auch im Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften setzt die Pensionskasse Bühler wo wirtschaftlich vertretbar auf Nachhaltigkeit. Bei sämtlichen neueren Liegenschaften strebt die Pensionskasse Bühler mindestens den Minergie-Standard an, wobei eine Zertifizierung erwünscht, aber keine Bedingung ist. Ein schönes Beispiel ist die Wohnüberbauung «Bommert» in Widnau, welche Minergie P-Eco zertifiziert ist und als erste Wohnanlage im Kanton St. Gallen von der Stiftung Natur & Wirtschaft für ein naturnahes Wohnareal zertifiziert wurde.

Ausschluss von problematisch eingestuftem Unternehmen

Die Pensionskasse Bühler investiert nicht in Unternehmen, welche der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVK-ASIR) auf die Ausschlussliste setzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Rüstungsfirmen, die geächtete Waren produzieren. Der SVK-ASIR überprüft die Liste zum Ausschluss empfohlener Firmen laufend.

Verhaltenskodex

Aufgrund der treuhänderischen Funktion der Pensionskasse Bühler hat ihr Verhalten hohen ethischen Massstäben zu genügen. Als Mitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP ist die Pensionskasse Bühler beziehungsweise ihre Organmitglieder, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner der ASIP-Charta als verbindlichem Verhaltenskodex unterstellt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.



**Pensionskasse
Bühler AG Uzwil**

CH-9240 Uzwil

T +41 71 955 22 23
info.pensionskasse@buhlergroup.com
pk-buhler.ch

Kurzbericht Geschäftsjahr 2022 03/23 ZAOC